

Ausländerbeirat

Die Vorsitzende

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1785/2013**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 01.10.2013

Amt: Geschäftsstelle Ausländerbeirat
Aktenzeichen/Telefon: AB-Lo 1049
Verfasser/-in: Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Problematik der Anmelde- und Wartesituation in der Ausländerbehörde

Antrag:

„Der Magistrat wird um Prüfung und Bericht gebeten, welche Möglichkeiten es zur Verbesserung der Anmelde- und Wartesituation in der Ausländerbehörde gibt.“

Begründung:

Die Anmeldungs- und Wartesituation in der Ausländerbehörde der Universitätsstadt Gießen ist seit Jahren nicht zufriedenstellend. Es gibt folgende Probleme:

Der Wartebereich: Er ist zu eng für großen Personenzufluss. Die Wartezeiten sind sehr lang. Es ist unzumutbar z.B. für Kunden mit Kindern.

Die Wartemarkenvergabe: Der Andrang vor Öffnung der Ausländerbehörde ist immens und nicht jeder hat die Möglichkeit, eine begehrte Wartemarke zu bekommen. Einige versuchen gleich mehrere Marken zu ziehen. Die Klienten versuchen durch Führen einer eigenen Warteliste dem Problem vor den Öffnungszeiten entgegenzukommen.

Die Terminvergabe: Die Kunden haben nur sehr beschränkt Möglichkeit, ihre Wunschtermine zu erwerben. Die Mitarbeiter der Ausländerbehörde bestehen darauf, dass die Kunden in die Sprechstunde gehen. Dabei wäre eine telefonische Terminkoordination, wie im Landkreis, wünschenswert.

Die Erreichbarkeit der Sachbearbeiter: Die telefonische Erreichbarkeit ist immer sehr schwierig, da die Sachbearbeiter während der Öffnungszeiten die Fälle der Klienten, die in der Behörde sind, bearbeiten und das Telefon in dieser Zeit nicht bedienen können.

Die große Kundenzahl: Der aktuelle Sprechstundenumfang (Mo + Mi 8.00-12.00 Uhr und Do 14.00 – 17.00 Uhr) ist zu klein für den großen Kundenandrang.

Die Überforderung der Mitarbeiter: Die Mitarbeiter der Behörde wirken nicht selten überarbeitet. Es gibt öfter Probleme mit der Sprachverständigung. Es wäre wünschenswert, vermehrt Mitarbeiter mit Migrationshintergrund und unterschiedlichen Sprachkenntnissen einzusetzen.

Es ist vorhersehbar, dass sich die Anzahl ausländischer Bürger in Gießen, inklusive ausländischer Studierender, in der Zukunft nicht verringern wird.

Die Ausländerbehörde ist eine der wichtigsten Behörden in der Verwaltung für die ausländischen Bürger. Die Neuangekommenen in Gießen, darunter auch Akademiker, Studierende, Schüler machen sich ihren Eindruck über die Stadt Gießen durch ihren ersten Kontakt mit der Ausländerbehörde.

Die Arbeit der Ausländerbehörde ist sehr schwierig und komplex. Ihre Entscheidungen sind sehr weitreichend und bedürfen ständiger Weiterbildung bzw. Besprechung. Der Ausländerbeirat versteht die Schwierigkeiten der Behörde, wünscht sich aber einen anderen Ablauf für die Terminvergabe, um für beide Seiten einen reibungslosen Verlauf in diesen delikaten Angelegenheiten zu garantieren.“

Sarah Stefanos (Vorsitzende)